

Cham verändert sich



Foto: Alois Leu-Arnet

Verbindung von Hirsgarten und Vilette-Park: hier mit einer Hochzeitsgesellschaft 1964 auf der Brücke.

Der Chamer Park

Die Besitzerin der Vilette war verstorben, die Erben waren verkaufswillig; die Gemeinde hatte Geld, weil sie den Schluechthof verkauft hatte. So konnte die Gemeinde Cham 1948 den östlichen Teil des Vilette-Parks erwerben. Cham kam günstig zu seinem wunderbaren Park am See: Der Quadratmeter kostete damals nur gerade Fr. 10.66.



26 Jahre Gemeindepräsident: Heinrich Habermacher (links) kaufte für die Gemeinde den ersten Teil des Viletteparks.

1864-66 Bau der Vilette und des Parks

1948 Gemeinde Cham kauft den östlichen Teil des Vilette-Parks

1949 Bau der Fussgänger Verbindung zwischen Hirsgarten und Vilette-Park

1950 Feierliche Übergabe von Brücke und Park

1979 Die Gemeinde erwirbt den westlichen Teil des Vilette-Parks mit Villa und Nebengebäuden

1981 Offizielle Einweihung des gesamten Vilette-Parks

1983 Die Gemeinde erhält das westliche Halbinseli des Parks



Heute ein Imbiss mit Kebap im Angebot: Von 1913 bis 1983 war hier die Poststelle Chams untergebracht.

Das Postgebäude

Die Chamer Poststelle zog in ihrer langen Geschichte mehrfach um, weil sie mehr Platz benötigte.

Am längsten, nämlich 70 Jahre, war sie hier an der Luzernerstrasse 17 untergebracht. Mit dem Umzug der Post ins Einkaufscenter Neudorf verlor das einstige Gewerbequartier Chirchbüel seine vorherrschende Bedeutung in Cham.



Vor 1912 alles noch im Bau: das Chamer Post- und Bahnquartier am Entstehen.

1849 Erster Posthalter für Cham:

*Johann Jakob Stutz-Wickart,
Wirt; Poststelle im «Raben»*

1854 Einmal pro Tag Briefverteilung

1858 Bis zu dreimal täglich Postzustellung

**1864 Bahnanschluss, Telegraph im
Stationsgebäude der Bahn**

1870 Post im Spezereiladen Burri

1876 Neubau für Laden und Post

1913 Umzug in das neue Postgebäude

**1947 Telefonzelle («öffentliche Sprechstation»)
beim Schaltereingang eingebaut**

1955 Neue Postfachanlage mit 86 Fächern

**1983 Umzug an die heutige Stelle im
Einkaufscenter Neudorf**



Mit Türmchen und amerikanischen Erkerfenstern: Das «Cottage» bestand von 1886 bis 1967.

Die Landvilla

Der Amerikaner George Page war der Besitzer und Direktor der Chamer «Milchsüdi». Er brachte Verdienst und Wohlstand nach Cham – und amerikanisches Flair. Nach dem Kolonialstilhaus beim Bahnhof liess er hier eine Landvilla im amerikanischen Stil mit Türmchen und riesigem Park erbauen. Bäume von damals stehen noch heute.



Sie nannten ihn «General» George Page (1835–1899), Direktor und Bauherr.

1866 Gründung der Anglo-Swiss Condensed Milk Company, genannt «Milchsüdi»

1876 «Milchsüdi»-Besitzer George Ham Page baut die Kolonialstilhäuser beim Bahnhof Cham

1886 George Ham Page lässt das «Cottage» an der Hünenbergerstrasse erbauen

1890 George Ham Page und seine Familie wandern nach Amerika aus. Pages Schwager Alois Bossard-Schwerzmann zieht ins «Cottage». Er lässt ein zweites Türmchen aufsetzen.

1899 George Ham Page stirbt im «Cottage»

1905 Page Anglo-Swiss fusioniert mit Nestlé

1933 Dr. med. Emil Jung kauft die Landvilla und baut einige Räume zur Arztpraxis um

1967 Die Villa weicht einer Überbauung



Der Platz um 1930: mit dem alten Brunnen links, Bäumen, Rasen und leichtem Anstieg zur Kirche hin.

Der Kirchenplatz

Der Kirchenplatz entstand nach der Fertigstellung der jetzigen Kirche um 1796. Dazu wurden Häuser abgebrochen und verschoben. Häuser aus verschiedenen Epochen umrahmen den Platz – der damalige Brunnen wurde 1969 ersetzt. Der Platz war auch das Zentrum des religiösen Lebens unter freiem Himmel.



Erstkommunion 1969: angeführt von Pfarrer Franz Joseph Muff.

1786 Verschiebung des Sigristenhauses an seine heutige Stelle an der Luzernerstrasse 16

1796 Einweihung der neuen Pfarrkirche St. Jakob

1899 Platzgestaltung und Erstellung des Brunnens im Stil der Neurenaissance mit korinthischer Säule

1969 Brunnen durch den runden Monolithen von Franco Annoni ersetzt, Umgebungsgestaltung von Franco Annoni und Josef Stähli



Ein Bild von 1986, aus der Zeit des Übergangs: rechts die neue Post, links die Maschinenfabrik.

Die Fabriken der Fabrik

Die Anglo-Swiss Condensed Milk Company war ein weltumspannender Konzern mit Sitz in Cham. Hier, nördlich der Zugerstrasse, lagen ihre Käse- und ihre Kindermehlfabrik, ihre Schmiede- und Spenglerwerkstatt. Später stand hier die Maschinenfabrik Cham. 1981–1990 entstand an Stelle der Fabrikbauten das Einkaufszentrum Neudorf mit Wohnungen.



Der nördlichste Teil der Fabriken: Hier war die Aerofiber untergebracht.

- 1866 Gründung der Anglo-Swiss Condensed Milk (heute Nestlé) mit Sitz in Cham
- 1878 Bau der Käsefabrik
- 1879 Bau der Kindermehlfabrik
- 1881 Schmiede- und Spenglerwerkstatt (2-geschossig, entlang der Knonauerstrasse)
- 1885 Lagerhaus
- 1927 Maschinenfabrik Cham in ehemaligen Anglo-Swiss-Gebäude gegründet
- 1941 Maschinenfabrik ergänzt Bau durch ein Bürogebäude an der Südseite
- 1981–83 Erste Etappe des Einkaufs- und Dienstleistungszentrums Neudorf
- 1988–90 Zweite Etappe des Einkaufs- und Dienstleistungszentrums Neudorf